

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Benötigte Addons.....	2
Weichenbau.....	2
Benennung der Strecken- und Weichentrackrules.....	2
Benennung der Strecken- und Weichentrackrules.....	2
Benennung der Strecken- und Weichentrackrules.....	2
Benennung der Weichentrackrules für Weichensignale.....	3
Benennung der Weichentrackrules für Weichensignale.....	3
Benennung der Weichentrackrules für EOW.....	3
Benennung der Weichentrackrules für EOW.....	3

Einleitung

Dies ist ein Trackruleset auf Basis realistischer Deutscher Strecken- und Weichenradien mit den dazu passenden Geschwindigkeiten. Zur Anwendung in Weichen kommen die Weichenlaternen von Schienenbus.

Viel Spaß damit!
Barrett

Benötigte Addons

[SBS Weichenlaternenset 2.0](#)

Mindestens eins der folgenden Gleissets

[SBS Schienenset V 1.01 \(empfohlen\)](#)

[DR Gleisset](#)

[Berlintracks \(Freeware reicht aus\)](#)

Weichenbau

Zum Bau von Weichen den den abzweigenden Strang mit der Trackrule für den passenden Radius (z.B. "Weiche 40-190m" für eine 40km/h Weiche mit 190m Radius) verlegen, falls eine Weichenlaterne verbaut werden soll anschließen die Weiche an der Spitze auftrennen und je nach Wunsch mit einer Trackrule für Weichensignale neu verschweißen. (Zur Benennung der Trackrules siehe die folgenden Abschnitte der Readme) zum Bau einer EKW/DKW erst die Gleiskreuzung legen und anschließend mit einer DKW Trackrule die Weiche verschweißen (sonst erscheint kein Weichensignal, EKW/DKW können nicht mehr getrennt werden)

Benennung der Strecken- und Weichentrackrules

Trackrules für Streckengleise und Weichen folgen immer folgender Benennung:

Für Weichen: "Weiche" >zulässige Geschwindigkeit< - >Radius im Abzweig<

Die Trackrule "Weiche 40-190m" verlegt also eine Weiche mit der Höchstgeschwindigkeit im Abzweig von 40km/h bei einem abzweigenden Radius von 190m

Trackrules für EKW/DKW sind statt mit "Weiche" mit "DKW" bezeichnet (z.B. DKW 40-190m)

Für Strecken: "Strecke" >zulässige Geschwindigkeit< >LZB<

Der Radius wird hierbei nicht extra angegeben. Strecken mit LZB lassen Geschwindigkeiten von Güterzügen bis 120km/h zu, Gleise ohne LZB erlauben Güterzügen maximal 100km/h Da bei Geschwindigkeiten über 160km/h immer LZB verbaut ist, sind Trackrules ab 170km/h nicht mehr extra mit "LZB" gekennzeichnet. Das Gleis mit Linienleiter muss vom Streckenbauer manuell ausgewählt werden, die Trackrule regelt nur die Geschwindigkeit.

Benennung der Weichentrackrules für Weichensignale

Alle Trackrules beginnen mit "Weiche" die folgenden Buchstaben können folgende Bedeutungen annehmen.

(Es sind nicht immer alle Stellen belegt, eine Normale Weiche hat kein Präfix wie RF oder A)

Stelle der Bezeichnung	Bedeutung	Möglichkeiten/ Bedeutung		
1	Art der Weiche (nicht immer vorhanden)	RF Rückfallweiche (Oranges Gewicht)	A Außenbogenweiche (ABW)	
2	Abzweigrichtung	L Links	R Rechts	
3	Position der Weichenlaterne	L Links vom Gleis	R Rechts vom Gleis	
4	Grundstellung (Bei ortsgestellten Weichen)	L Links	R Rechts	G Gerade

Benennung der Weichentrackrules für EOW

Folgen Später